

Hendrik Jonas



Lotte fährt Zug

Hendrik Jonas

Lotte fährt Zug



T  LIPAN VERLAG

Mein Papa weckt mich morgens auf
und ruft die Worte: »Lotte, lauf!
Spring in die Hose, in dein Shirt,
ich hab den Wecker nicht gehört!«



Wir wollen heute mit der Bahn
zu Oma in die Ferien fahr'n.
Das ist so schön, ich freu mich voll!
Die Reise wird bestimmt ganz toll!



Er fleht mich an: »Sei ausnahmsweise
kein Tier auf dieser Urlaubsreise
und was ich sag, tust du genau!«
Ich guck ihn an und sag »Miau.«



Weil ich kein Haustier haben darf,
kein Schwein, kein' Hund und auch kein Schaf,
erträume ich mir immerhin,
dass ich halt selber eines bin.



Im Bahnhof ist es rappellvoll,
mein Papa findet gar nichts toll,
weil ich angeblich trödeln tu,
schnell in den Zug – die Tür geht zu.



»Ob das hier unser Wagen ist?«,
fragt Papa und dann sagt er »Mist«,
denn auf dem Fahrschein steht geschrieben:
»Wir müssen durch bis Wagen sieben!«

Gleich in der ersten Reihe sitzt
'ne Frau, die mit Parfüm rumspritzt,
dass ich kaum Luft zum Atmen kriege.
Oh Mannomann, ist das 'ne